

Hansestadt Stendal		Mitteilungsvorlage	Datum:	02.08.2017
Amt:	67 - Amt für technische Dienste	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:	67-67.3/2017	VI/684		
TOP:	Kalkulation der Gebühren für den Tiergarten Stendal			
Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.			☐ ja	☒ nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			☐ ja	☒ nein
Das Zweitbeschlussverlangen kann geltend gemacht werden.			☐ ja	☒ nein

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:		
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	am:	12.09.2017			
Finanzausschuss	am:	12.09.2017			

Finanzielle Auswirkungen:							
Finanzierung		☐ ja	Gesamtbetrag:			Euro	☒ nein
Wenn ja			Produktkonto	Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung)							Euro
Ergebnisplan							
Mehr-,		Minderaufwendungen				Euro	
Mehr-,		Mindererträge				Euro	
Finanzplan							
Mehr-,		Minderausgaben				Euro	
Mehr-,		Mindereinnahmen				Euro	
Folgekosten:		☐ nein					
	☐ ja		Gesamtbetrag		Euro		
	☐ jährlich		Betrag		Euro	ab Jahr	
	☐ einmalig		Betrag		Euro	im Jahr	
Sichtvermerk der Kämmerin:							

Beschlussvorschlag:

Die beteiligten Ausschüsse nehmen den Bericht zur betriebswirtschaftlichen Entwicklung und Kalkulation der Gebühren für den Tiergarten Stendal zur Kenntnis.

Begründung:

Als Gegenleistung für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen sind gemäß § 5 Abs. 1 KAG LSA Benutzungsgebühren zu erheben. Die Kosten der Einrichtung sind nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln, wobei der Kalkulationszeitraum gemäß § 5 Abs. 2 b KAG LSA einen Zeitraum von drei Jahren nicht überschreiten soll.

Deshalb wurde nach Ablauf dieses Zeitraums eine Überprüfung der Kostenkalkulation des Tiergartens vorgenommen. Dabei wird deutlich, dass die Aufwendungen im Tiergarten in den vergangenen Jahren gestiegen sind, während die Erträge lediglich geringfügig erhöht werden konnten. Dies liegt insbesondere an gestiegenen Personalaufwendungen und der

vollständigen Einrechnung der kalkulatorischen Kosten.

In dem beigefügten Bericht werden die betriebswirtschaftliche Entwicklung sowie die Besucher- und Gebühreneinnahmeentwicklung in den Jahren 2010 bis 2016 dargestellt. Daraus wird deutlich, dass die Erhebung einer kostendeckenden Gebühr nicht verhältnismäßig wäre. Es wird vorgeschlagen, die Gebühren nach Betrachtung des kommenden Kalkulationszeitraumes ab 2021 moderat anzuheben.

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Bericht zur betriebswirtschaftlichen Entwicklung und Kalkulation der Gebühren für den
Tiergarten Stendal